



Bild: Lahntal Tourismus Verband e.V.

Auf und an der Lahn Industriekultur auf dem Wasser

Ob mit Kanu, Kajak, Ruderboot oder Kanadier. Wer sich auf die mittelhessischen Flüsse wagt, kann die Industriekultur aus einer besonderen Perspektive entdecken. Zwischen Limburg und Marburg bietet die Lahn auf mehreren Streckenabschnitten vielfache Möglichkeiten. Zahlreiche Ein- und Ausstiegsstellen laden ein, die Industriekultur an Land zu erkunden. Spätestens an einer der zahlreichen Schleusenanlagen, an die selbst Hand angelegt werden muss, wird die Industriekultur zum Erlebnis. Die App „Industriekultur Mittelhessen“ hilft, entlang einer geplanten Strecke besondere Orte, Museen und Events zu finden.



Informationen beim
Lahntal Tourismus Verband
www.daslahntal.de

Schutz vor Wasser, Energie aus Wasser Aartalsperre Bischoffen/Hohenahr

Eine spannende Verbindung zwischen ländlicher Idylle und moderner Technik zeigen die Talsperren und Stauseen in Mittelhessen. Zu ihnen gehört die 1991 in Betrieb genommene Aartalsperre, die zweitgrößte Seefläche Hessens. Sie liegt in den Gemeinden Bischoffen und Hohenahr und schützt ein Gebiet von 60 Quadratkilometern vor Hochwasser. Ein Rundweg führt auch über den 270 Meter langen und 14 Meter hohen Hauptdamm, vorbei am imposanten Turm, dem Wahrzeichen des Sees. Im Inneren rauschen bis zu 4.000 Liter Wasser pro Sekunde durch eine Turbine, die damit jährlich bis zu 300.000 Kilowattstunden Strom erzeugt. Bei aller Technik ist der See aber vor allem ein beliebtes Ausflugsziel und ideal für alle Sportbegeisterten zum Segeln, Surfen, Angeln, Baden, Wandern, Radfahren, Inlineskaten oder Joggen.



Aartalsperre, Herborner Straße 8, 35649 Bischoffen
www.bischoffen.de, www.hohenahr.de

Trinkwasserlehrpfad Dillenburg

Wie die Stadtwerke Dillenburg fast 24.000 Menschen mit frischem Trinkwasser versorgen, zeigt der Trinkwasserlehrpfad durch den Weinberg und das Nanzenbachtal. Eine 7,5 Kilometer lange Strecke führt zu 20 Informationspunkten und vorbei an technischen Anlagen, die bei geführten Wanderungen von Fachleuten erklärt werden. Die Tour lässt sich mit anderen Angeboten gut kombinieren.



Trinkwasserlehrpfad Dillenburg, www.dillenburg.de



Bild: Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH.

Lahn ahoi! Bootsfahrt mit Elisabeth II

Wer nicht selbst paddeln mag, lässt sich in Marburg auf der Lahn fahren. Das Besondere: Zu Wasser gelassen wird ein umgebauter Fischkutter von 1950, der ursprünglich in der Lübecker Bucht zum Einsatz kam. Die Marburger Bootswerft, ein Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekt für arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene, baute den Kutter von Grund wieder auf, stabilisierte ihn und verlieh ihm ein neues, schönes Aussehen. Mit seinen 7 Metern Länge und knapp 2,5 Metern Breite, bietet das Boot Platz für bis zu 11 Personen. Neben den Bootstouren gibt es auch Erlebnisfahrten mit Improvisationstheater und Erzählkünstlern.



Marburger Bootswerft/Arbeit und Bildung e.V.,
Infos und Buchungen unter www.lahnschiff-elisabeth.de
Weitere Schifffahrten auf der Lahn:
(Gießen) www.marineverein-giessen.de
(Limburg) www.lahntalschifffahrt.de

Weitere Informationen

Industriekultur digital!

Auf www.industriekultur-mittelhessen.de finden Sie Wissenswertes zu über 400 Zeugnissen der Industriekultur. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen zu zahlreichen Themen und Angeboten in der Region.

Industriekultur-App

Mit unserer kostenlosen Smartphone-App sind Sie immer aktuell informiert. Schauen Sie auf die Geschichte und hinter die Kulissen besonderer Objekte und Orte der Industriekultur. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen zu zahlreichen Angeboten und wechselnden Veranstaltungen rund um die Industriekultur in Mittelhessen.

Die Faltblatt-Reihe „Industriekultur Mittelhessen...“ umfasst die Themen

- ... zu Fuß und per Rad
- ... auf und am Wasser
- ... für Familien, Kinder und Jugendliche
- ... in Museen, Sammlungen und Science Center
- ... kreativ

Machen Sie mit!

Die Industriekultur Mittelhessen lebt von der Teilhabe vieler Menschen und Organisationen. Deshalb freuen wir uns über die Ideen und Beiträge von Kommunen, Vereinen, Museen, Bildungs- und Kulturinstitutionen, Unternehmen und Verbänden sowie engagierten Einzelpersonen. Sprechen Sie uns gerne an.



ZUR WEBSITE:



SCHWEISST ZUSAMMEN! INDUSTRIEKULTUR MITTELHESSEN



... AUF UND AM WASSER



1847 - Adolphus Herzog von Nassau,
hat das Joch des Berges durchstoßen
und den Schiffen geöffnet.

ÜBERSETZUNG LATEINISCHE INSCRIFT
SCHIFFSTUNNEL WEILBURG

Schweisst zusammen! Industriekultur Mittelhessen

Wussten Sie, dass der Marmor in der Eingangshalle des New Yorker Empire State Buildings aus Mittelhessen stammt? Oder dass bedeutende Ereignisse der Geschichte ohne Fotokameras aus Wetzlar nie festgehalten worden wären? In den fünf Landkreisen Limburg-Weilburg, Gießen, Lahn-Dill, Marburg-Biedenkopf und Vogelsbergkreis können Sie die Geschichte und Gegenwart von Innovation und Kreativität erleben. Erkunden Sie historische Stätten der Architektur, technische Anlagen, thematische Rad- und Wanderwege, Museen, Sammlungen und Science Center oder erleben Sie Theater, Konzerte und Ausstellungen an ungewöhnlichen Orten. Mittelhessens lebendige Industriekultur spannt einen weiten Bogen von der Vergangenheit bis in die Gegenwart. Weitere Informationen und Angebote auf unserer Website und der Smartphone App.

Industriekultur Mittelhessen ... auf und am Wasser

Die Flüsse, Talsperren und Seen in Mittelhessen bieten ein einmaliges Panorama der Industriekultur. Bei einer Bootsfahrt auf der Lahn lässt sich Industriegeschichte entdecken und eine lebendige Region im Wandel erleben. Zahlreiche historische Brücken und Schleusen sowie Deutschlands ältester und längster Schiffstunnel sind nach wie vor in Betrieb und bieten Industriekultur zum Anfassen. Einen Bogen in die Gegenwart schlagen die Talsperren und Stauseen, die dem Hochwasserschutz und einer modernen Energiegewinnung dienen. Doch Wasser aus Mittelhessen ist längst auch ein echter Exportschlager. Die zahlreichen Heil- und Mineralwasserquellen sind ein Highlight in der Region und begründen eine berühmte Mineralwasserproduktion, die mit dem Wasser aus Selters bis heute Weltbekanntheit erlangt hat.

Erlebnis-Legende:

Info



Wandern



Rad



Shop



Gastronomie



Boot



Museum/
Ausstellung



Bild: Shutterstock/FamVeld

Lebendige Industriekultur Schiffstunnel Weilburg

Als barockes Kleinod ist Weilburg weithin bekannt. Die Stadt an der Lahn hat aber auch eine reiche Bergbaugeschichte und darüber hinaus ein einmaliges technisches Denkmal zu bieten: Deutschlands längsten und ältesten noch befahrbaren Schiffstunnel. Erbaut zwischen 1844 und 1847 ist das imposante Bauwerk ein frühes Zeugnis der Industrialisierung. Stolze 195 Meter misst die Tunnelröhre, für die 32.000 Ziegelsteine vermauert wurden. Zwei Schleusen helfen, eine Höhendifferenz von fast 5 Metern zu überwinden. Mit den beiden parallel verlaufenden Straßen- und Eisenbahntunneln kann hier ein einmaliges Bauensemble bestaunt werden. Abenteuerpotential für alle Lahn paddler!



Weilburger Schifffahrtstunnel,
www.weilburg.de

Sprudelndes Mittelhessen Selterswassermuseum Niederselters und Wassermuseum Löhnberg

Sekt oder Selters? Selters, natürlich! Das berühmte Mineralwasser kommt aus Mittelhessen und ist seit dem 19. Jahrhundert in aller Munde. Daran erinnert das **Selterswassermuseum** im historischen Brunnengebäude in Niederselters. Die Ausstellung erzählt die Geschichte und die geologischen Zusammenhänge des berühmten Wassers. Wer mag, darf den vor Ort geförderten Urtyp des Mineralwassers probieren. Auch im **Wassermuseum** im Mehrgenerationenhaus in Löhnberg dreht sich alles ums Wasser. Fünf Stationen zeigen die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Löhnberg, den Naturraum an Lahn und Kallenbach, das um 1900 geplante Kurbadgebiet Obershausen, die weltweit bekannten Selters Mineralquellen sowie Fossilienfunde aus einem devonischen Meeresboden. Eine Medienstelle erweckt mittels digitaler Rekonstruktionen historische Brunnengebäude zum Leben. Beide Museen eignen sich für einen gelungenen Schul- oder Familienausflug.



Sonderausstellungen, Vorträge, Führungen, beide Museen sind GeoPunkte des Geopark Westerwald-Lahn-Taunus
Selterswassermuseum Selters-Niederselters,
www.selterswassermuseum.de
Wassermuseum Löhnberg, www.loehenberg.de



INDUSTRIEKULTUR
mittelhessen



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
Projekt: „Neue Wege, neue Medien:
Industriekultur in Mittelhessen“

HESSEN



mitfinanziert durch das Land Hessen
im Rahmen des Entwicklungsplans für
den ländlichen Raum im Land Hessen
(EPLR) 2014-2020



Ein Kooperationsprojekt der LEADER-Regionen
GießenerLand, Burgwald-Ederbergland,
Lahn-Dill-Wetzlar, Marburger Land,
Lahn-Dill-Bergland, Limburg-Weilburg,
Lokale Aktionsgruppe Vogelsberg



mittelhessen e.V.
Im Dialog zum Erfolg

Das geförderte Projekt dient der Sichtbar-
machung der Industriekultur Mittelhessen.
Weitere Informationen auf
www.industriekultur-mittelhessen.de

Impressum

Herausgeber
Mittelhessen e.V.
c/o Regionalmanagement Mittelhessen
Georg-Schlosser-Straße 1
35390 Gießen
www.mittelhessen.eu

www.industriekultur-mittelhessen.de
E-Mail: industriekultur@mittelhessen.org

